

Kapitel 1

 Vor langer, langer Zeit lebte in Irland ein mächtiger Riese namens Finn MacCool*. Finn war größer als eine Eiche und stärker als ein Dutzend Ochsen. Er war tapfer und freundlich, aber er war auch sehr stolz. „Ich bin der größte Riese von allen!“, prahlte er. „Es gibt niemanden, der mich schlagen kann!“



*sprich: Mäck Kuhl

In Schottland, jenseits des Meeres, lebte ein anderer Riese. Er wurde Angus genannt. Er war riesig und stark, hatte ein zorniges rotes Gesicht, und jedermann fürchtete ihn.



Eines Tages erzählte man Angus von Finns Prahlerei. Als er hörte, dass Finn sich für den größten Riesen von allen hielt, geriet Angus in Raserei. „Ich bin der größte Riese!“, brüllte er. „Ich werde Finn eine Lektion erteilen, die er nicht mehr vergessen wird!“



Voller Wut stapfte Angus zielstrebig zur Küste. Er sah nach Irland hinüber. Er legte seine Hände trichterförmig um den Mund und brüllte: „He! Finn MacCool! Komm und sieh dir an, wie ein richtiger Riese aussieht, du großes Baby!“

Der Wind trug seine Worte hinüber zu Finn. Als dieser sie hörte, stellte er sich auf die Klippen und brüllte zurück: „Alles, was ich sehe, ist ein riesiger Dummkopf!“

